

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO

Stand: 03. März 2026

Verantwortlicher	Auftragsverarbeiter
<p>[Name des Verantwortlichen] [Adresse]</p> <p>– nachfolgend „Verantwortlicher“ –</p>	<p>Building Control Experts UG (haftungsbeschränkt) Bernhard-Bästlein-Straße 20 10367 Berlin, Deutschland klemczak.t@buildingcontrolexperts.de</p> <p>– nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ –</p>

§ 1 Gegenstand des Vertrags

Dieser Vertrag regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen im Rahmen der Nutzung des Online-Dienstes „LV-Extraktor“.

Der Verantwortliche bleibt Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen gemäß Art. 28 DSGVO.

§ 2 Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt für die Dauer der Nutzung des Dienstes.

Der Vertrag endet automatisch mit Beendigung der Nutzung, sofern keine gesonderte Vereinbarung besteht.

§ 3 Art und Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist:

- automatisierte Analyse und Extraktion von Positionen, Mengen und Einheiten aus Leistungsverzeichnissen (PDF-Dateien),
- Generierung strukturierter Ausgabedateien (Excel, GAEB DA XML),
- optionaler Versand der Ergebnisse per E-Mail.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur technischen Durchführung des Dienstes.

§ 4 Art der personenbezogenen Daten

Es können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Namen und Kontaktdaten (soweit im LV enthalten)
- Firmennamen und Geschäftsadressen
- Projektbezeichnungen und Projektadressen

- E-Mail-Adresse des Nutzers
- technische Protokolldaten (IP-Adresse, Zeitstempel)

§ 5 Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Verantwortlichen
- Planer, Architekten, Fachingenieure
- Auftraggeber und Bauherren
- Nutzer des Dienstes

§ 6 Weisungsrecht

(1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen.

(2) Weisungen erfolgen grundsätzlich durch Nutzung des Dienstes.

(3) Hält der Auftragsverarbeiter eine Weisung für datenschutzwidrig, informiert er den Verantwortlichen unverzüglich.

§ 7 Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich:

- personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln;
- nur befugtes Personal einzusetzen, das auf Vertraulichkeit verpflichtet wurde;
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO umzusetzen;
- den Verantwortlichen unverzüglich über Datenschutzverletzungen zu informieren;
- den Verantwortlichen bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten gemäß Art. 15–22 DSGVO zu unterstützen;
- den Verantwortlichen bei Datenschutz-Folgenabschätzungen gemäß Art. 35 DSGVO zu unterstützen;
- den Verantwortlichen unverzüglich zu informieren, sofern eine Behörde oder sonstige öffentliche Stelle Zugriff auf personenbezogene Daten verlangt, soweit dies rechtlich zulässig ist;
- personenbezogene Daten nach Vertragsende zu löschen.

§ 8 Unterauftragsverarbeiter

Der Verantwortliche erteilt die allgemeine Genehmigung zum Einsatz folgender Unterauftragsverarbeiter:

Unternehmen	Zweck	Standort	Transfergrundlage
Contabo GmbH	Hosting	Deutschland	EU
Google Ireland Ltd	KI-Textanalyse (Gemini API)	Irland / USA	EU-US DPF + SCC
Resend Inc.	E-Mail-Versand	USA	EU-US DPF

(1) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen vorab über beabsichtigte Änderungen hinsichtlich der Hinzuziehung oder Ersetzung von Unterauftragsverarbeitern.

(2) Der Verantwortliche kann binnen 14 Tagen nach Information aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen.

§ 9 Drittlandübermittlung

Soweit Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere:

- EU-US Data Privacy Framework (DPF),
- Standardvertragsklauseln (SCC).

§ 10 Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Der Auftragsverarbeiter setzt insbesondere folgende Maßnahmen um:

- TLS 1.2+ Verschlüsselung sämtlicher Datenübertragungen
- Serverstandort Deutschland (Contabo GmbH)
- Zugriff ausschließlich über SSH-Key-Authentifizierung
- Zugriffsbeschränkung nach dem Minimalprinzip
- Zugriff nur für autorisierte Personen
- Protokollierung administrativer Zugriffe
- regelmäßige Sicherheitsupdates der Serverumgebung
- Trennung von Entwicklungs- und Produktionsumgebung (sofern technisch relevant)
- automatische Löschroutine (PDF innerhalb 1 Stunde, Ergebnisdaten innerhalb 24 Stunden)
- keine dauerhafte Speicherung über die Verarbeitungsdauer hinaus

§ 11 Kontrollrechte

(1) Der Verantwortliche ist berechtigt, die Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Datenschutzpflichten in angemessenem Umfang zu überprüfen.

(2) Die Kontrolle erfolgt unter Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen des Auftragsverarbeiters.

(3) Der Auftragsverarbeiter stellt auf Anfrage geeignete Nachweise über die Umsetzung der TOM zur Verfügung.

§ 12 Löschung und Rückgabe

Nach Beendigung der Verarbeitung werden sämtliche personenbezogenen Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Eine Rückgabe von Daten erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Verantwortlichen vor Löschung.

§ 13 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform (z. B. per E-Mail).

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Hinweis zum Vertragsschluss

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag wird elektronisch durch die Zustimmung des Nutzers bei der Inanspruchnahme des Dienstes (Clickwrap-Verfahren) rechtsgültig geschlossen und bedarf keiner eigenhändigen Unterschrift gemäß Art. 28 Abs. 9 DSGVO.